Neues aus dem Baumeisterhaus

NÜRNBERG

Baureferat
Verkehrsplanungsamt

VERKEHRSZÄHLUNG 2018



Herausgeber: Stadt Nürnberg
Baureferat, Verkehrsplanungsamt

Herstellung: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg, gGmbH

Erscheinungstermin: Dezember 2018

Titelbild: Verkehrsplanungsamt

Vorwort



Die jährliche Erfassung der Verkehrsmengen in der Stadt wird in Nürnberg seit über fünf Jahrzehnten durchgeführt. So wurde auch in diesem Jahr wieder an einem Dienstag und Mittwoch im Juli (17. und 18. Juli 2018) im Zeitraum zwischen 6:00 und 22:00 Uhr der Verkehr gezählt.

Dazu hat das Verkehrsplanungsamt über 250 Schülerinnen und Schüler verschiedener Nürnberger Gymnasien an rund 90 Zählstellen im Stadtgebiet eingesetzt. Ausgestattet mit Klemmbrettern und Zähluhren – und zum ersten Mal auch versuchsweise digital mit einer Verkehrszählungs-App auf dem Smartphone - haben diese gewissenhaft und motiviert die Fahrzeugarten getrennt nach Fußverkehr, Fahrrad, Kraftrad, Pkw, Lkw, Lastzug und Bus erfasst und damit unverzichtbare Daten für die Stadt- und Verkehrsplanung geliefert.

Dieses Jahr lag der Fokus der Zählung auf der Nürnberger Altstadt. Seit der Einführung der Schleifenlösung zur Verkehrsberuhigung der Altstadt im Jahr 1997 findet diese Schwerpunktzählung in regelmäßigen Abständen von fünf Jahren statt. Die detaillierte Betrachtung der Fahrzeugmengen, die die Altstadttore queren, hat nun zum wiederholten Male gezeigt, dass der motorisierte Verkehr am Altstadtkordon weiter abgenommen hat und die Anzahl der Radfahrenden sowohl absolut als auch proportional angestiegen ist. Der Radverkehrsanteil am Fahrzeugverkehr beträgt am Altstadtkordon inzwischen 33 Prozent. Nicht berücksichtigt sind dabei die Zufußgehenden und die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs, die ebenfalls einen großen Anteil der Altstadtbesucher ausmachen.

Zum ersten Mal miterfasst wurde heuer der neue Durchgang vom Kreuzgassenviertel zum Kontumazgarten, der in dem vorliegenden Bericht mit dem Namen „Westtürchen“ benannt wird. Die Ergebnisse zeigen, dass mit diesem Westtürchen eine attraktive neue Wegeverbindung insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger aber auch für den Radverkehr geschaffen wurde.

Besonders danken möchte ich den Zählerinnen und Zählern für ihr großes Engagement. Ohne die tatkräftige Unterstützung dieser Jugendlichen wäre die Gewinnung der umfangreichen und differenzierten Verkehrsdaten nicht möglich gewesen.



Daniel F. Ulrich
Berufsmäßiger Stadtrat
Planungs- und Baureferent der Stadt Nürnberg

Verkehrszählung 2018

An allen wichtigen Ein- und Ausfallstraßen sowie auf den Straßenquerschnitten der Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr und zahlreichen weiteren Zählstellen im Nürnberger Stadtgebiet konnte man am Dienstag, den 17. Juli und Mittwoch, den 18. Juli über 250 fleißige Schülerinnen und Schüler verschiedener Nürnberger Gymnasien beim Zählen des Verkehrs beobachten.

Das Wetter an diesen beiden Zähltagen war trocken und hochsommerlich heiß mit Temperaturen bis 30 °C.

Die stadtweite Verkehrszählung organisiert das Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg bereits seit über 50 Jahren, sodass die Entwicklung des Gesamtverkehrs in Nürnberg rückblickend über mehr als fünf Jahrzehnte aufgezeigt werden kann.

Erfasst wurden die Verkehrsmengen in diesem Jahr an über 90 Zählstellen im Stadtgebiet getrennt nach Fahrtrichtungen und den Fahrzeugarten Fußgänger/Innen, Fahrrad, Kraftrad, Pkw, Lkw und Lastzug. Es wurde in vier Intervallen im Zeitraum zwischen 6:00 und 22:00 Uhr gezählt. In der Vorbereitung der Zählung wurden die Schülerinnen und Schüler wie jedes Jahr eingehend von Mitarbeiter*innen des Verkehrsplanungsamtes geschult und auch während der Zählung intensiv betreut, sodass eine konstant hohe Qualität in der Datenerfassung sichergestellt ist. Denn diese differenzierten Zähldaten können in diesem Umfang und mit dieser hohen Genauigkeit nur manuell ermittelt werden und stellen eine wertvolle und unverzichtbare Grundlage für sämtliche Arbeitsbereiche der Stadt- und Verkehrsplanung dar. Ein besonderer Dank gilt daher den eingesetzten Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung bei der Durchführung der Zählung.

Neben den Standardzählstellen lag der Schwerpunkt der diesjährigen Zählung auf der Nürnberger Altstadt. Sämtliche Tore zur Altstadt – auch diejenigen, die nur für Fuß- und Radverkehr passierbar sind – waren in diesem Jahr Bestandteil des Zählprogramms. Diese detaillierte Betrachtung der Querungen an der Altstadtgrenze wird seit 1991 durchgeführt. Seit der Einführung der Schleifenlösung zur Verkehrsberuhigung der Altstadt im Jahr 1997 finden die Zählungen am Altstadtkordon in regelmäßigen Abständen von fünf Jahren statt. Aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahme am Bahnhofsvorplatz im letzten Jahr musste die Schwerpunktzählung diesmal um ein Jahr verschoben werden. Zuletzt wurde die Altstadt bei der Zählung 2012 schwerpunktmäßig erfasst.

Dieser Bericht dient dem zusammenfassenden Überblick über die Ergebnisse der Verkehrszählung. Die ausführlichen Daten zu den einzelnen Zählstellen (z.B. Tagesganglinien oder Stromzählungen) liegen im Verkehrsplanungsamt vor und können dort eingesehen werden.

Handzähluhr versus Verkehrszählungs-App

Erstmals in der Geschichte der Nürnberger Verkehrszählung konnten die eingesetzten Gymnasiasten zwischen der klassischen Handzähluhr und der Verwendung einer extra für die Zählung entwickelten App auf ihrem Handy wählen. Das Zählpersonal hatte die Fahrzeugmengen bisher ausschließlich per manuellem Klick mit der Zähluhr oder mit Bleistiftstrichen in den Zählformularen erfasst. Diesmal konnte auch per Antippen der jeweiligen Fahrzeugart in der jeweiligen Fahrtrichtung auf dem Display des Smartphone gezählt werden. Der Einsatz der Verkehrszählungs-App wurde in diesem Jahr als Experiment gewagt, da diesbezüglich immer wieder Anfragen bzw. Angebote von Firmen oder auch von den Schülerinnen und Schülern selbst an das Verkehrsplanungsamt gerichtet werden. Interessanterweise hat sich der Großteil der Schülerinnen und Schüler gegen die Verkehrszählungs-App entschieden. Auf Nachfrage nach Gründen für diese Entscheidung wurde u.a. genannt, dass das eigene Smartphone dann im Flugmodus nicht mehr für

eingehende Nachrichten oder Anrufe zur Verfügung stünde. Auch die Sorge um eine unzureichende Akkuleistung hielt viele von dem Einsatz der App ab. Gerade bei großen Verkehrsmengen beispielsweise an den Querschnitten der Südwesttangente scheint sich die klassische Zählweise mit der Zähluhr als praktikabler erwiesen zu haben, weil man beim Klicken den Blick dauerhaft auf den Straßenquerschnitt gerichtet halten kann und nicht ständig zwischen Straße und Display wechseln muss.

Einschränkungen im Verkehrsnetz

Einige Baustellen auf Nürnbergs Straßen haben zum Teil zu erheblichen und weiträumigen Verkehrsverlagerungen geführt:

- Die Ausbaumaßnahmen auf der A73 bei Erlangen in Höhe des Autobahnkreuzes Fürth/Erlangen haben zu einer deutlichen Reduzierung der Fahrzeugmengen auf dem Frankenschnellweg geführt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden an der Zählstelle in Höhe des Leiblstegs rd. 10.000 Fahrzeuge weniger erfasst (rd. 45.300 Kfz/16h).

- Aufgrund von Sanierungsarbeiten in der Maximilianstraße zwischen Reutersbrunnenstraße und Muggenhofer Straße sowie dem Bau der neuen Feuerwehrwache war die Straße in beide Fahrtrichtungen jeweils nur einspurig befahrbar. Dies wirkte sich auch auf die am Querschnitt der Theodor-Heuss-Brücke erfassten Verkehrsmengen aus: Wurden hier im Vorjahr rd. 35.800 Kfz/16h gezählt, so waren es in 2018 knapp 7.500 Kfz/16h Fahrzeuge weniger (rd. 28.400 Kfz/16h). Ein Teil der Verkehre hat eine Ausweichroute über die Johannisbrücke sich auf die Johannisbrücke genutzt. Hier wurden mit 13.135 Kfz/16h rd. 1.600 Kfz/16h mehr erfasst als im Juli 2017.

- Aufgrund von Baumaßnahmen an der Kreuzung Brettergartenstraße/Holsteiner Straße während der Zählung war die südliche Holsteiner Straße in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Auch die südliche Raiffeisenstraße konnte nur im Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Norden befahren werden. Diese Einschränkungen im Stadtteil Schniegling haben zu großräumigen Verkehrsverlagerungen geführt: An der Zählstelle in der Brettergartenstraße östlich der Hans-Böckler-Straße wurden in Fahrtrichtung Nürnberg rd. 2.000 Kfz/16h weniger erfasst als im Vorjahr (rd. 7.400 Kfz/16h in 2018, rd. 9.400 Fz/16h in 2017). In der Schnieglinger Straße am Querschnitt östlich der Herderstraße wurde dagegen mit 1.480 Kfz/16h eine Zunahme der Verkehrsmengen registriert (+ 400 Kfz/16h). Auch in der Marktäckerstraße haben die Fahrzeugmengen insbesondere in Richtung Nürnberg ein niedrigeres Niveau als in den Vorjahren erreicht. Hier wurden rd. 530 Kfz/16h weniger erfasst als im Jahr 2017 (rd. 4.960 Kfz/16h gegenüber 5.490 Kfz/16h in 2017).

- Wegen der Ausbaumaßnahmen in der Ansbacher Straße waren an der Schlosskreuzung Stein lediglich die Fahrbeziehungen in Richtung Nürnberg und Stein und diese jeweils nur einspurig befahrbar. Ein Abbiegen in die Bahnhofstraße/Gebersdorfer Straße und Rednitzstraße war nicht möglich. Insgesamt wurden daher am Querschnitt Nürnberger Straße südlich der Ansbacher Straße rd. 23.670 Kfz/16h erfasst. Das waren rd. 5.700 Kfz/16h weniger als im Jahr 2017. Auch in der Gebersorfer Straße südlich der Rothenburger Straße hat diese Baumaßnahme zu einer Reduzierung der Verkehrsmengen beigetragen: Während an diesem Querschnitt im Jahr 2017 noch rd. 10.100 Kfz/16h gezählt wurden, so waren es in diesem Jahr nur rd. 8.470 Kfz/16h (rd. - 1.660 Kfz/16h).

- Zur großräumigen Umfahrung der Baustelle an der Schlosskreuzung Stein wurde z.T. die Route über Mühlhof und Eibach genutzt. Während der Zählung wurde sowohl eine Zunahme der Verkehrsmengen in der Mühlhofer Hauptstraße (+ 1.600 Kfz/16h bei rd. 16.500 Kfz/16h)

als auch in der Eibacher Hauptstraße (+ 1.600 Kfz/16h bei rd. 17.700 Kfz/16h) erfasst. Auffällig war auch die Zunahme des Schwerlastanteils an diesen beiden Zählstellen.

- Eine Umleitungsroute über die Regensburger Straße aufgrund der Komplettsperrung der Hans-Kalb-Straße hat zu keinen nennenswerten Verkehrsverlagerungen geführt.

Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon

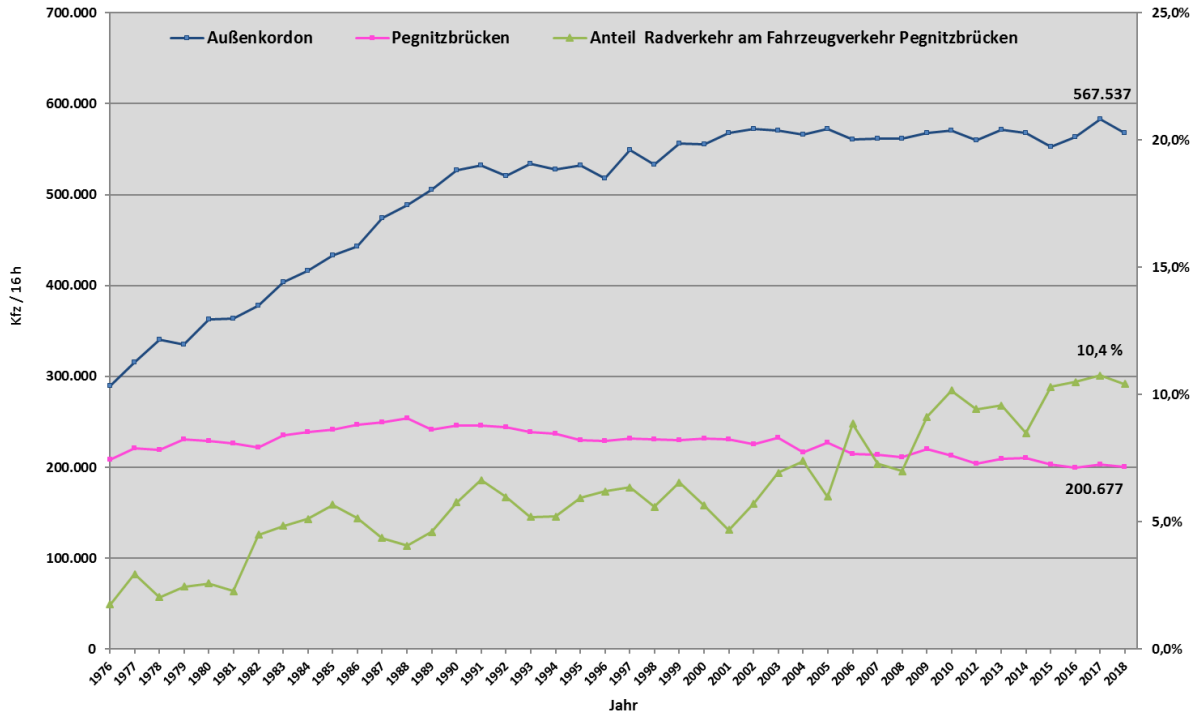
Die Fahrzeugmenge am Außenkordon fasst alle wichtigen Straßenquerschnitte, die über die Stadtgrenze führen, zusammen und spiegelt den Verkehrsaustausch Nürnbergs mit den angrenzenden Städten und Gemeinden wider (Quell- und Zielverkehr). In der Zahlengruppe am Außenkordon ist auch der Durchgangsverkehr enthalten, der z.B. über den Frankenschnellweg oder die Südwesttangente das Nürnberger Stadtgebiet passiert. Der Durchgangsverkehr lässt sich auf diesen Relationen leider nicht herausfiltern.

Insgesamt wurden an der Stadtgrenze 567.537 Kfz/16h gezählt. Der Wert am Außenkordon ist damit wieder etwas gesunken, nachdem dort im Vorjahr ein Höchstwert (583.413 Kfz/16h) erfasst wurde. Im Zahlenvergleich lag die Gesamtverkehrsmenge im Juli 2018 um 2,8 Prozent bzw. um 15.876 Kfz/16h niedriger als im Juli des Vorjahres. Die Fahrzeugmenge befindet sich damit auf einem Niveau, das auch schon in früheren Jahren an der Stadtgrenze immer wieder erreicht wurde (2014, 2009, 2001). Damit bestätigt sich die Einschätzung, es könne sich um einen neuen Trend der zunehmenden Ein- und Auspendler durch eine wachsende Bevölkerung in der Metropolregion handeln, vorerst nicht. Trotz der jährlichen Schwankungen ist die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die die Stadtgrenze täglich passieren, seit über 15 Jahren weiterhin auf einem konstanten Niveau.

An der Südwesttangente in Höhe der Stadtgrenze zu Fürth wurde in diesem Jahr mit 65.084 Kfz/16h zum zweiten Mal in Folge ein deutlich erhöhter Wert erfasst (Zunahme um rd. 11.500 Kfz/16h gegenüber der Zählung im Juli 2016). Neben der Vielzahl an Baustellen im Nürnberger Stadtgebiet und auch im überregionalen Verkehrsnetz scheint auch der Ausbau der Höfener Spange als eine attraktive neue Route zu einer Verlagerung der Fahrzeugmengen auf die Südwesttangente zu führen.

Nachdem im letzten Jahr die Verkehrsmengen in der Oelser Straße durch Baumaßnahmen an der Anschlussstelle Nürnberg-Langwasser deutlich zugenommen hatten, hat sich der Wert mit 7.610 Kfz/16h heuer wieder auf dem ursprünglichen Niveau eingependelt. Auch in der Gleiwitzer Straße wurden mit 11.647 Kfz/16h wieder ähnlich hohe Werte wie in den Jahren vor der o.g. Baumaßnahme ermittelt.

Abbildung 1: Entwicklung des Verkehrs



In Abbildung 1 ist die Verkehrsentwicklung am Außenkordon und auf den Pegnitzbrücken sowie der Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr an den Brücken mit Kfz-Verkehr graphisch dargestellt. Die Abbildung 3 im Anhang zeigt den Tagesverlauf am Außenkordon in Halbstundenwerten mit den Spitzen des Berufsverkehrs morgens stadteinwärts und am Nachmittag stadtauswärts. In der Tabelle 5 im Anhang ist die Verkehrsentwicklung an den einzelnen Zählstellen des Außenkordons aufgelistet.

Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken

Die Ergebnisse der Zählungen auf den Querschnitten der Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr werden als Kennzahl für die Entwicklung des Nürnberger Binnenverkehrs gewertet. Insgesamt wurden auf den Pegnitzbrücken in diesem Jahr 200.677 Kfz/16h erfasst. Das sind 2.192 Kfz/16h weniger als im Juli 2017 (- 1,1 Prozent). Mit Blick auf die Entwicklungskurve der Verkehrsmengen auf den Pegnitzbrücken in Abbildung 1 kann man rückblickend auf die letzten zwei Jahrzehnte feststellen, dass die Kfz-Verkehrsmenge hier tendenziell abgenommen hat und seit vier Jahren auf einem Niveau stagniert (vgl. auch Tabelle 6 im Anhang).

Mit den Ergebnissen für die Pegnitzbrücken ist keine konkrete Aussage zum gesamten Binnenverkehr verbunden, da der Verkehr zwischen einzelnen Stadtteilen, die nicht durch Pegnitzbrücken getrennt sind, nicht systematisch erfasst werden kann. Viele Nürnbergerinnen und Nürnberg queren auf ihrem täglichen Weg vom Wohnort zur Arbeit nicht die Pegnitzbrücken. Der gesamte Binnenverkehr kann nur anhand von Befragungsergebnissen, die z.B. PB Consult (früher Socialdata) jährlich veröffentlicht, auf etwa die Hälfte des Verkehrs in Nürnberg geschätzt werden.

Am Querschnitt der Hallertorbrücke wurden in diesem Jahr mit 29.100 Kfz/16 wieder Verkehrsmengen erfasst, die auch vor der Brückensanierung und der damit verbundenen Reduzierung auf

eine Fahrspur am Spittlertorgraben gezählt wurden. Dies zeigt, dass die verkehrliche Leistungsfähigkeit auf diesem Straßenabschnitt auch nach der Baumaßnahme gleichbleibend hoch ist.

Nach Abschluss der Sanierung der Oberen Karlsbrücke wurde dieser Pegnitzbrückenquerschnitt heuer wieder erfasst. Die etwas geringeren Verkehrsmengen (431 Kfz/16h statt 610 Kfz/16h im Juli 2016) an dieser Zählstelle sind durch die Bauarbeiten am Augustinerhof zu erklären. Auch auf der Steubenbrücke und der Adenauerbrücke wurden dieses Jahr wieder ähnliche Verkehrsmengen wie vor der Umbaumaßnahme am Bahnhofsplatz in 2017 gezählt (Steubenbrücke: 35.282 Kfz/16h; Adenauerbrücke: 25.630 Kfz/16h).

In Abbildung 4 im Anhang ist der Tagesverlauf des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken dargestellt. Typisch sind hier die fehlenden hohen, richtungsbezogenen Spitzen des Berufsverkehrs am Morgen und am Nachmittag. Die Täler werden vom Wirtschafts-, Einkaufs- und Freizeitverkehr aufgefüllt.

Besondere Zählquerschnitte

Neben dem Standardzählstellen wurden bei der diesjährigen Zählung unter anderem auch Straßenquerschnitte in das Programm mit aufgenommen, die im Rahmen des geplanten Gesamtkonzeptes für Fahrradstraßen in Nürnberg von Belang sind. Die Zählungen sollen zeigen, ob die Vorgaben für die Einrichtung von Fahrradstraßen (max. 5.000 Kfz/24h bzw. max. 500 Kfz in der Spitzenstunde, Lkw-Anteil unter 3 Prozent, aktueller oder zu erwartender Radverkehrsanteil von mind. 20 Prozent) erfüllt werden. Darüber hinaus wurden die Verkehrsmengen in diesen Straßenzügen für einen späteren Vorher/Nachher-Vergleich ermittelt.

Folgende Straßen wurden im Rahmen des Gesamtkonzeptes für Fahrradstraßen erfasst:

- Sandrartstraße: Gezählt wurde hier im westlichen Abschnitt zwischen Rohledererstraße und Kirchenweg. Mit rd. 1.400 Kfz/16h und einem Radverkehrsanteil von 31 Prozent (rd. 630 Räder/16h) entspricht die Sandrartstraße den Vorgaben zur Gestaltung von Fahrradstraßen.

- Hummelsteiner Weg: Die Verkehrsmenge wurde hier am Querschnitt südlich der Humboldtstraße ermittelt. Unter den rd. 2.100 Fz/16h waren über 700 Fahrräder, was einem Radverkehrsanteil von 34,5 Prozent entspricht.

- Humboldtstraße: Am Querschnitt westlich des Hummelsteiner Wegs wurden rd. 1.260 Kfz/16h und 1.570 Fahrräder gezählt. Der Radverkehrsanteil liegt damit bei über 50 Prozent.

- Muggenhofer Straße: Im Abschnitt östlich der Raabstraße sind während der Zählung rd. 1.300 Kfz/16h und knapp 800 Räder/16h erfasst worden. Der Radverkehrsanteil liegt damit bei 37,2 Prozent.

- Adam-Klein-Straße: Am Zählquerschnitt östlich der Glockendonstraße wurden rd. 1.300 Kfz/16 und rd. 750 Räder/16h gezählt. Der Anteil des Radverkehrs betrug damit 36,5 Prozent.

- Gleißhammerstraße: An der Zählstelle westlich der Passauer Straße lag der Radverkehrsanteil mit 31,1 Prozent deutlich über den für eine Fahrradstraße erforderlichen Werten. Hier wurden rd. 1.120 Räder/16h und 2.500 Kfz/16h gezählt.

- Kleinreuther Weg: Am Querschnitt südlich des Nordrings verkehren rd. 1.960 Kfz/16h und 1.454 Räder/16h. Dies bedeutet einen Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr von rd. 42,5 %.

Insgesamt entsprechen alle überprüften Straßenquerschnitte den Vorgaben zur Ausweisung einer Fahrradstraßenregelung.

Zusammensetzung des Verkehrs

In den Tabellen 1 und 2 ist die Entwicklung des Verkehrs in den letzten fünf Jahren getrennt nach Fahrzeugarten dargestellt. Auch wenn die Zusammensetzung des Verkehrs seit Jahren weitgehend konstant ist, lässt sich doch eine leichte Tendenz hin zu weniger Pkw-Fahrten und mehr Wegen mit dem Fahrrad erkennen.

Deutlich wird bei der Betrachtung des Schwerlastverkehrs, zu dem Lastkraftwagen (Lkw) und Lastzüge (Lz) gezählt werden, dass der Schwerlastanteil im innerstädtischen Verkehr nach wie vor eine untergeordnete Rolle spielt. Bei insgesamt 4.529 Lkw+Lz/16h, die im Juli 2018 auf den Pegnitzbrücken registriert wurden, handelt es sich um einen Anteil des Schwerlastverkehrs am Gesamtverkehr von 2 % (siehe auch Tabelle 1). Am Außenkordon wurde mit 37.021 Lkw+Lz/16h ein leichter Anstieg der Schwerlastverkehrsmenge gegenüber dem Vorjahr um 1.365 Lkw+Lz/16h registriert (siehe auch Tabelle 2). Allerdings wurde mehr als die Hälfte des Schwerlastverkehrs an den beiden Zählstellen der Südwesttangente und des Frankenschnellweges erfasst. An den drei Querschnitten wurden insgesamt 21.681Lkw+Lz/16h registriert. Dies sind die Zählstellen, die auch einen Anteil Durchgangsverkehr enthalten.

Tabelle 1: Zählstellengruppe Pegnitzbrücken (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2018	23.320	6.449	187.717	3.436	1.093	1.982
	10,4 %	**2,9 %**	**83,8 %**	**1,5 %**	**0,5 %**	**0,9 %**
2017	24.431	6.798	189.604	3.705	985	1.777
	10,8 %	**3,0 %**	**83,4 %**	**1,6 %**	**0,4 %**	**0,8 %**
2016	23.423	6.766	186.801	3.573	746	1.827
	10,5 %	**3,0 %**	**83,7 %**	**1,6 %**	**0,3 %**	**0,8 %**
2015	23.311	6.724	189.968	3.453	1.101	1.712
	10,3 %	**3,0 %**	**84,0 %**	**1,5 %**	**0,5 %**	**0,8 %**
2014	19.511	5.398	198.293	3.811	1.094	1.718
	8,5 %	**2,3 %**	**86,3 %**	**1,7 %**	**0,5 %**	**0,7 %**

Tabelle 2: Zählstellengruppe Außenkordon (Fz/16h)

	Rad	Krad	PKW	LKW	Lz	Bus
2018	10.189	10.562	517.052	18.720	18.301	2.902
	1,8 %	**1,8 %**	**89,5 %**	**3,2 %**	**3,2 %**	**0,5 %**
2017	9.482	12.257	532.403	18.233	17.423	3.097
	1,6 %	**2,1 %**	**89,8 %**	**3,1 %**	**2,9 %**	**0,5 %**
2016	10.401	12.368	515.441	18.927	13.520	2.867
	1,8 %	**2,2 %**	**89,9 %**	**3,3 %**	**2,4 %**	**0,5 %**
2015	8.999	11.844	503.347	17.544	16.796	2.776
	1,6 %	**2,1 %**	**89,7 %**	**3,1 %**	**3,0 %**	**0,5 %**
2014	8.495	8.838	522.524	17.826	15.142	2.930
	1,5 %	**1,5 %**	**90,8 %**	**3,1 %**	**2,6 %**	**0,5 %**

Kraftfahrzeugbestand

Laut amtlichem Melderegister waren im Juli 2018 in Nürnberg 534.987 Personen mit Hauptwohnsitz in 283.939 Haushalten gemeldet. Gegenüber Juli 2017 handelt es sich dabei um einen Bevölkerungszuwachs von 0,8 Prozent (4.210 Personen). Mit einem Bestand von 295.033 Kraftfahrzeugen hat die Anzahl der zugelassenen Kfz gegenüber Juli 2017 um 3.808 Kraftfahrzeuge zugenommen. Der Anstieg betrifft gleichermaßen die zugelassenen Personenkraftwagen und die Nutzfahrzeuge. Laut Statistik besitzt etwa jeder zweite Nürnberger ein eigenes Kraftfahrzeug (ein Kfz auf 1,8 Bewohner) bzw. durchschnittlich verfügt jeder Haushalt über 1,04 Autos. Damit ist der Motorisierungsgrad in Nürnberg weiterhin hoch. Allerdings ist der Kraftfahrzeugbestand erstmals seit vielen Jahren nicht mehr überproportional zum Bevölkerungswachstum angestiegen, sondern hat bezogen auf den Kfz-Besitz pro Einwohner leicht abgenommen. Möglicherweise deuten die Zahlen auf eine Trendwende hin, die auch in der Mobilitätsforschung bereits mehrfach angekündigt wurde: In den Großstädten verliert das Auto als Statussymbol an Bedeutung. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob sich dieser Trend auch in Nürnberg durchsetzen wird oder ob es sich um ein einmaliges Ereignis handelt.

Entwicklung des Radverkehrs

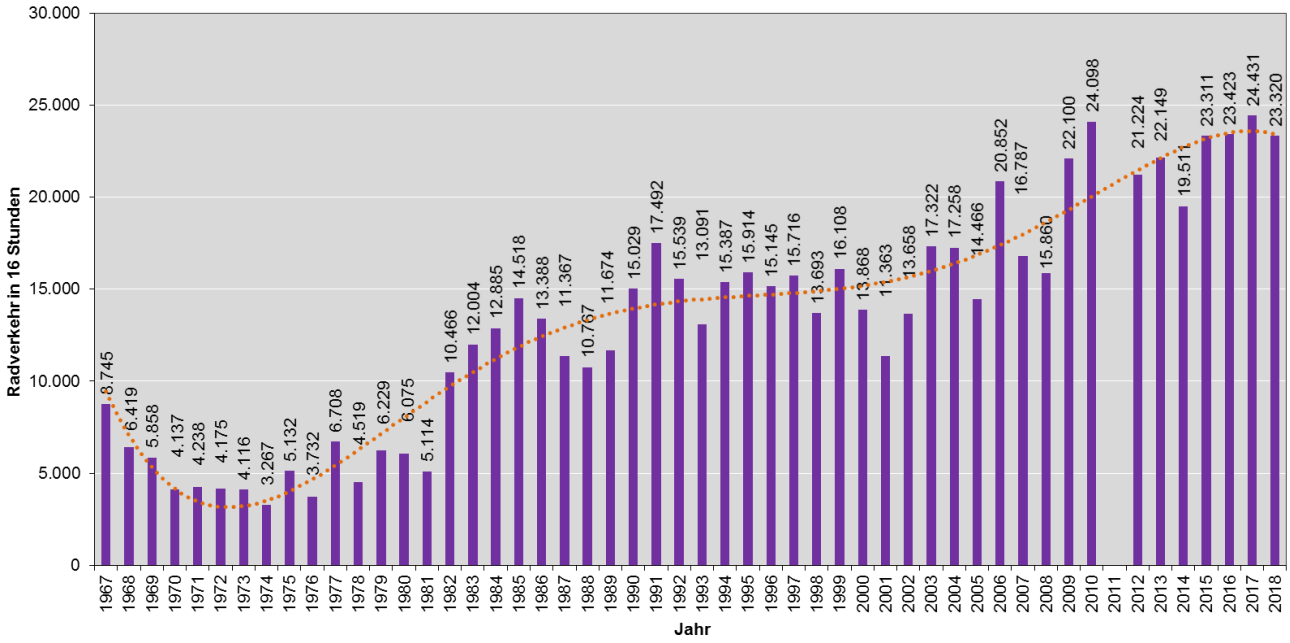
Auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr wurden in diesem Jahr 23.320 Räder in 16 Stunden gezählt. Damit liegt die Anzahl der Fahrräder mit 1.111 Rädern/16h weniger als im letzten Jahr etwas unter dem erfassten Höchstwert vom Juli 2017.

Am Außenkordon dagegen wurde mit 10.189 Rädern/16h ein leichter Anstieg der Radverkehrsmenge erfasst (+ 707 Räder/16h). Im Vergleich zu den Pegnitzbrücken ist der Anteil des Radverkehrs am Außenkordon aber sowohl absolut (10.189 Räder/16h) als auch prozentual (1,8 Prozent) eher niedrig. Das liegt darin begründet, dass das Fahrrad nach wie vor überwiegend für

kürzere Distanzen in der Innenstadt genutzt wird und weniger auf langen, stadtgrenzüberschreitenden Stecken. Es ist aber zu bedenken, dass weder in der Zählstellengruppe des Außenkordons noch in der Gruppe der Pegnitzbrücken alle Querungen enthalten sind, die dem Radverkehr zur Verfügung stehen. In beiden Fällen werden ausschließlich die Straßenquerschnitte mit Kfz-Verkehr betrachtet.

In Abbildung 2 ist die Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbücken mit Kfz-Verkehr dargestellt. Der Verlauf der Trendlinie zeigt, dass der Radverkehr, der auf den Pegnitzbrücken exemplarisch für den innerstädtischen Verkehr betrachtet werden kann, seit Beginn der 80er Jahre zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Das Niveau ist auch in den letzten Jahren unabhängig von den jährlichen Schwankungen weiter angestiegen. Erfahrungsgemäß spielt das Wetter an den beiden Zahltagen gerade für Radfahrende eine Rolle, aber der Aufwärtstrend der langfristigen Entwicklung zeigt, dass die vielfältigen Anstrengungen, die zur Förderung des Radverkehrs in Nürnberg unternommen werden, auch ganz unabhängig von den Witterungsbedingungen zu einer vermehrten Nutzung des Fahrrads führen.

Abbildung 2: Entwicklung des Radverkehrs auf den Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr



In Abbildung 1 auf Seite 5 ist neben der Entwicklung des Kfz-Verkehrs auch die Entwicklung der Radverkehrsanteile auf den Pegnitzbrücken grafisch dargestellt. Auch hier zeigt sich, dass der Radverkehrsanteil im innerstädtischen Verkehr in den letzten Jahren erkennbar angestiegen ist.

Seit Juli 2002 werden jährlich die Querschnitte der Fuß- /Radwegverbindungen westlich der Wahlerstraße im Pegnitztal West und am Johann-Soergel-Weg im östlichen Pegnitztal miterfasst. Diese beiden Zählstellen liegen zwar nicht unmittelbar am Außenkordon, beinhalten aber aufgrund ihrer Lage einen großen Anteil des stadtgrenzüberschreitenden Radverkehrs. Insbesondere die Zählstelle westlich der Wahlerstraße kann als Kordonzählstelle des Radverkehrs betrachtet werden, da weiter Richtung Fürth nur noch zwei unbedeutendere Abzweige bestehen. Hier wurde mit 4.648 Rädern/16h erneut ein Höchstwert seit Beginn der Erfassung dieser Zählstelle vor über 15 Jahren registriert. Auch am Johann-Soergel-Weg westlich der Flussstraße wur-

den mit 2.708 Rädern/16h wieder sehr hohe Radverkehrsmengen erfasst. Möglicherweise zeigt sich in diesen Entwicklungen hin zu einer Zunahme des stadtgrenzüberschreitenden Radverkehrs auch der wachsende Markt für E-Bikes und Pedelecs, mit denen längere Strecken ohne größeren Kraftaufwand zurückgelegt werden können.

Altstadtkordon

Die Verkehrsmengen an den Toren zur Nürnberger Altstadt werden im Rahmen der jährlichen Verkehrszählung alle fünf Jahre erfasst. Aufgrund einer umfangreichen Neugestaltung des Bahnhofsplatzes im Sommer 2017 und dadurch verursachten weiträumigen Verkehrsverlagerungen rund um die Altstadt, handelt es sich diesmal um einen Zählintervall von 6 Jahren. Zuletzt wurde der Altstadtkordon im Juli 2012 vertieft untersucht. Der Altstadtkordon besteht aus 24 Toren, von denen 10 Tore ausschließlich vom Rad- und Fußverkehr genutzt werden dürfen und 14 Tore auch für den Kraftfahrzeugverkehr freigegeben sind. Erstmals erfasst wurde bei der diesjährigen Zählung der neue Durchgang vom Kreuzgassenviertel zum Kontumazgarten, das dem Fuß- und Radverkehr seit der Brückensanierung der Hallertorbrücke in 2016 als neue Verbindung zur Verfügung steht. Da es keinen offiziellen Namen trägt, wird es hier Westtürchen genannt, analog zum Hallertürchen auf der Nordseite der Pegnitz.

Kfz-Verkehr am Altstadtkordon

In der folgenden Tabelle 3 ist die Verkehrsentwicklung an den einzelnen Altstadtzufahrten dargestellt.

Tabelle 3: Entwicklung des Verkehrs an den einzelnen Altstadtzufahrten

Zählstelle	Juli 1991	Juli 1993	Juli 1997	Juli 2002	Juli 2007	Juli 2012	Juli 2018
Laufer Tor	8.205	9.310	8.872	7.584	6.810	7.472	6.651
Wöhrder Tor	13.600	10.780	9.985	10.299	10.278	9.146	8.006
Rosa-Luxemburg-Platz	4.214	3.774	1.919	3.113	1.957	2.900	1.778
Katharinengasse	2.265	2.000	4.137	1.095	2.731	2.378	1.923
Marientor	13.734	10.528	11.869	12.919	9.044	9.844	6.584
Königstor	5.752	5.852	4.399	3.965	3.629	3.531	2.975
Grasersgasse	9.076	9.405	8.055	7.891	6.751	6.309	5.514
Färbertor	14.186	12.486	14.418	13.698	11.667	10.643	10.196
Ludwigstor	6.761	5.455	5.829	5.629	4.937	4.361	3.795
Fürther Tor	7.393	7.886	8.213	6.627	7.051	6.588	6.656
Westtor	8.521	7.836	6.765	7.187	6.677	6.172	5.329
Hallertor	10.099	9.761	9.013	9.398	8.786	8.773	6.559
Neutor	2.154	1.816	1.772	1.531	1.300	1.334	1.290
Maxtor	12.819	10.033	9.384	10.250	8.595	7.938	7.438
Summe	**118.779**	**106.922**	**104.630**	**101.186**	**90.213**	**87.389**	**74.694**

Insgesamt passierten in diesem Jahr 74.694 Kfz/16h die Zufahrten zur Altstadt in beide Richtungen (siehe auch Abbildung 5 im Anhang). Gegenüber der letzten Zählung im Juli 2012 ist die Anzahl damit um weitere 12.695 Kfz/16h gesunken. Dies entspricht einer Abnahme von rund 14,5 Prozent. Seit Beginn der detaillierten Erfassung des Altstadtkordons im Juli 1991 hat sich die Zahl der ermittelten Kraftfahrzeuge um rd. 44.000 Kfz/16h reduziert. Die Kfz-Mengen an den Altstadttoren sind im Zeitraum seit 1991 also um 37 Prozent gesunken. Aber auch bei der Betrachtung der Verkehrsentwicklung seit der Einführung der Schleifenlösung in der Altstadt ist festzustellen, dass der Kfz-Verkehr an den Altstadttoren seit 1993 kontinuierlich um 30 % gesunken ist. Ein Grund hierfür liegt u.a. im weiteren Ausbau des ÖPNV, der die Erreichbarkeit der Altstadt mit Bahnen stetig verbessert hat.

Radverkehr am Altstadtkordon

Neben den 14 Toren zur Altstadt, die auch vom Kfz-Verkehr befahren werden dürfen, gibt es weitere 10 Altstadtzugänge, die nur für den Rad- und Fußverkehr freigegeben sind. In Abbildung 6 im Anhang sind sämtliche Zufahrten in die Altstadt mit und ohne Kfz-Verkehr graphisch dargestellt. Diese für Zufußgehende und Radfahrende wichtigen Zugänge zur Altstadt wurden ebenfalls seit 1991 regelmäßig erfasst. So kann neben der Entwicklung des Kfz-Verkehrs am Altstadtkordon auch die Entwicklung des Radverkehrs an den Zugängen zur Altstadt über beinahe drei Jahrzehnte aufgezeigt werden.

Im Gegensatz zur Entwicklung der Kraftfahrzeugmengen am Altstadtkordon, die seit Beginn der Schwerpunktzählungen in der Altstadt stetig abgenommen haben, ist die Anzahl der Radfahrenden an den Toren zur Altstadt in beiden Richtungen kontinuierlich angestiegen. Gegenüber der letzten Zählung im Juli 2012 konnte dieses Jahr mit insgesamt 36.723 Rädern/16h eine Zunahme von 4.269 Rädern/16h verzeichnet werden. Das bedeutet eine Zunahme um rd. 13 Prozent.

Das Westtürchen, das dem Fuß- und Radverkehr seit 2016 als neue Verbindung vom Kreuzgassenviertel zum Kontumazgarten zur Verfügung steht, wurde bei der diesjährigen Zählung erstmals miterfasst. Mit 530 Rädern/16 Stunden und 1.134 Fußgängern/16h, die an den beiden Zähltagen erfasst wurden, zeigt sich, dass mit dem neuen Durchgang eine attraktive Verbindung insbesondere für Fußgänger geschaffen wurde. Auch die Tatsache, dass mehr als doppelt so viele Zufußgehende wie Radfahrende das Westtürchen nutzen, entkräftet die im Vorfeld der Baumaßnahme geäußerten Sorgen vor Konflikten zwischen diesen beiden Nutzergruppen analog der Situation am Hallertürchen.

Da an den beiden benachbarten Altstadtzufahrten Hallertor bzw. Hallertürchen und Westtor ebenfalls eine deutliche Zunahme der Radverkehrsmengen festgestellt wurde und somit ein Verlagerungseffekt ausgeschlossen werden kann, ist davon auszugehen, dass mit dem neuen Westtürchen auch zusätzlicher Radverkehr generiert werden konnte. Dies zeigt, dass sich die Investitionen in attraktiver Wegeverbindungen und eine hochwertige Infrastruktur für den Fußgänger- und Radverkehr lohnen.

In Tabelle 4 ist die Entwicklung des Radverkehrs am Altstadtkordon dargestellt. Nicht berücksichtigt sind bei der Betrachtung des Altstadtkordons die Zufußgehenden und die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs, die ebenfalls einen großen Anteil der Altstadtbesucher ausmachen.

Tabelle 4: Entwicklung des Radverkehrs am Altstadtkordon

Jahr	Räder/16h	Anteil Räder am Fahrzeugverkehr in %
1991	21.980	15,6
1997	21.609	17,1
2002	20.957	17,2
2007	25.909	22,3
2012	32.454	27,1
2018	**36.723**	**33,0**

Betrachtet man die Summe aller Fahrzeuge am Altstadtkordon - also die Anzahl der Kraftfahrzeuge und Fahrräder, die die Zugänge zur Altstadt queren - so beträgt der Anteil des Radverkehrs bei einem Fahrzeugverkehr von insgesamt 111.417 Fz/16h rund 33 Prozent und macht damit ein Drittel der Fahrzeugmengen am Altstadtkordon aus. Damit reiht sich dieses Ergebnis in den Trend des kontinuierlichen Anstiegs des Radverkehrsanteils an den Altstadttoren ein. Bei der Schwerpunktzählung 2012 lag der Anteil noch bei 27,1 Prozent und damit bei rund einem Viertel der Gesamtfahrzeugmenge.

Fazit

Neben der Erfassung aller wichtigen Ein- und Ausfallstraßen sowie der Straßenquerschnitte der Pegnitzbrücken mit Kfz-Verkehr und zahlreichen weiteren Zählstellen im Nürnberger Stadtgebiet lag der Fokus der Zählung in 2018 auf der Entwicklung der Verkehrsmengen an den Altstadttoren.

Sowohl an der Stadtgrenze als auch auf den Pegnitzbrücken hat die Gesamtverkehrsmenge in diesem Jahr wieder leicht abgenommen. Nachdem im letzten Jahr am Außenkordon ein neuer Höchstwert ermittelt wurde, lag die Verkehrsmenge im Juli 2018 mit 567.537 Kfz/16h wieder etwas unter dem Wert vom Vorjahr (- 15.876 Kfz/16h bzw. - 2,8 Prozent). Die Fahrzeugmenge an der Stadtgrenze befindet sich damit wieder auf einem Niveau, das auch schon in den Vorjahren immer wieder erreicht wurde. Die Einschätzung nach den Ergebnissen der letzten Verkehrszählung im Juli 2017, es könnte sich um einen neuen Trend der zunehmenden Ein- und Auspendler durch eine wachsende Bevölkerung in der Metropolregion handeln, bestätigt sich damit vorerst nicht. Trotz der jährlichen Schwankungen befindet sich die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die die Stadtgrenze passieren, seit über 15 Jahren insgesamt auf einem konstanten Niveau.

Auf den Pegnitzbrücken mit Kraftfahrzeugverkehr wurden 200.677 Kfz/16h Stunden erfasst. Auch auf diesen Querschnitten, die repräsentativ für den Binnenverkehr gewertet werden, sind damit etwas geringere Verkehrsmengen als im Vorjahr gezählt worden (- 2.192 Kfz/16h bzw. - 1,1 Prozent). Nachdem bei der letzten Zählung eine Zunahme der Kraftfahrzeugmenge auf den Pegnitzbrücken verzeichnet wurde, passt sich das aktuelle Ergebnis in die Trendkurve der Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte ein: Eine tendenziell abnehmende Gesamtverkehrsmenge.

Zum ersten Mal seit langer Zeit hat der Motorisierungsgrad der in Nürnberg mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen nicht weiter zugenommen. Zwar ist die absolute Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge weiter angestiegen, aber geringfügig weniger als die Bevölkerungszahl. Laut Statistik besitzt fast jeder zweite in Nürnberg ein eigenes Kraftfahrzeug (ein Kfz auf 1,8 Personen).

Für den Radverkehr auf den Pegnitzbrücken wurde im letzten Jahr ein neuer Höchstwert ermittelt. Bei der diesjährigen Zählung lag die Anzahl der erfassten Fahrräder mit insgesamt 23.320 Rädern/16h allerdings wieder etwas unter dem Höchstwert vom Vorjahr (- 1.111 Räder/16h bzw. -4,5 Prozent). Am Außenkordon dagegen ist mit 10.189 Rädern/16h ein leichter Anstieg der Radverkehrsmenge registriert worden.

Die detaillierte Betrachtung der Verkehrsmengen an den Toren zur Altstadt, die seit 1991 regelmäßig in Intervallen von zwei bis sechs Jahren durchgeführt wird, hat auch bei der diesjährigen Zählung gezeigt, dass die Kraftfahrzeugmengen am Altstadtkordon weiter rückläufig sind und die Anzahl der Radfahrenden sowohl absolut als auch proportional weiter angestiegen ist. Gegenüber der letzten Schwerpunktzählung im Juli 2012 hat der Radverkehr an den Zufahrten zur Altstadt deutlich zugenommen (+ 13 Prozent) während der Kfz-Verkehr abgenommen hat (- 14,5 Prozent). Der Radverkehrsanteil am Fahrzeugverkehr beträgt am Altstadtkordon inzwischen 33 Prozent.

Mit den bisherigen Anstrengungen zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) konnte lediglich erreicht werden, dass die gesundheitsgefährdenden Belastungen durch Verkehrslärm und Autoabgase in Nürnberg in den letzten Jahren nicht proportional mit dem Bevölkerungswachstum zugenommen haben, sondern relativ konstant geblieben sind. Die Ergebnisse des Nürnberger Masterplans für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität, der im Vorgriff auf das Förderprogramm „Saubere Luft 2017 - 2020“ in Auftrag gegeben wurde, machen deutlich, dass eine stadtweite und ausreichende Minderung der NO_x-Belastungen nur durch eine Kombination vielfältiger Maßnahmen erreicht werden kann. Auch wenn mit Maßnahmen, wie der Umrüstung der Busflotte auf elektrische Antriebe oder der Nachrüstung der Dieselbusse, Minderungswirkungen in Bezug auf die NO_x-Belastungen erreicht werden können, macht der Masterplan deutlich, dass vor allem eine dauerhafte Reduzierung des Kfz-Verkehrs erreicht werden muss. Dies korrespondiert mit den Zielen der auch von der Bundesregierung propagierten Verkehrswende, die ein klares Bekenntnis zu einer Abnahme des Kfz-Verkehrs, zu einer Änderung der Antriebstechnologien und zur Förderung der Verkehrsarten des Umweltverbundes darstellt. Zum Erreichen der Verkehrswende wird es nötig sein, dem öffentlichen Nahverkehr sowie dem Fußgänger- und Radverkehr mehr Flächen zur Verfügung zu stellen. Dies wird nicht ohne Konflikte mit dem Kfz-Verkehr gehen. Allerdings zeigen die Ergebnisse der jährlichen Untersuchungen von Socialdata zum Mobilitätsverhalten der Nürnbergerinnen und Nürnberger, dass sich 90% der Befragten eine Förderung des öffentlichen Nahverkehrs wünschen, und zwar ausdrücklich auch dann, wenn dies nur zu Lasten des Kfz-Verkehrs möglich ist.

Wenn die Lebensqualität in Nürnberg erhalten bleiben bzw. verbessert werden soll, dann muss das zwar gleichbleibende, aber nach wie vor zu hohe Niveau der Kfz-Verkehrsmengen, das auch in diesem Jahr sowohl an der Stadtgrenze als auch im Binnenverkehr festgestellt wurde, in den nächsten Jahren sinken.

ANHANG

Abbildung 3:	Zählstellenplan 2018
Abbildung 4:	Summe Außenkordon (Tagesverlauf)
Abbildung 5:	Summe Pegnitzbrücken (Tagesverlauf)
Abbildung 6:	Kfz-Verkehr am Altstadtkordon 2018
Abbildung 7:	Radverkehr am Altstadtkordon 2018
Tabelle 5:	Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon von 2006 bis 2018
Tabelle 6:	Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken von 2006 bis 2018
Tabelle 7:	Entwicklung des Verkehrs von 2007 bis 2018 – Zählstellen 2018

Abbildung 3

Zählstellenplan QZ 2018

Zählung am 17. / 18.07.2018



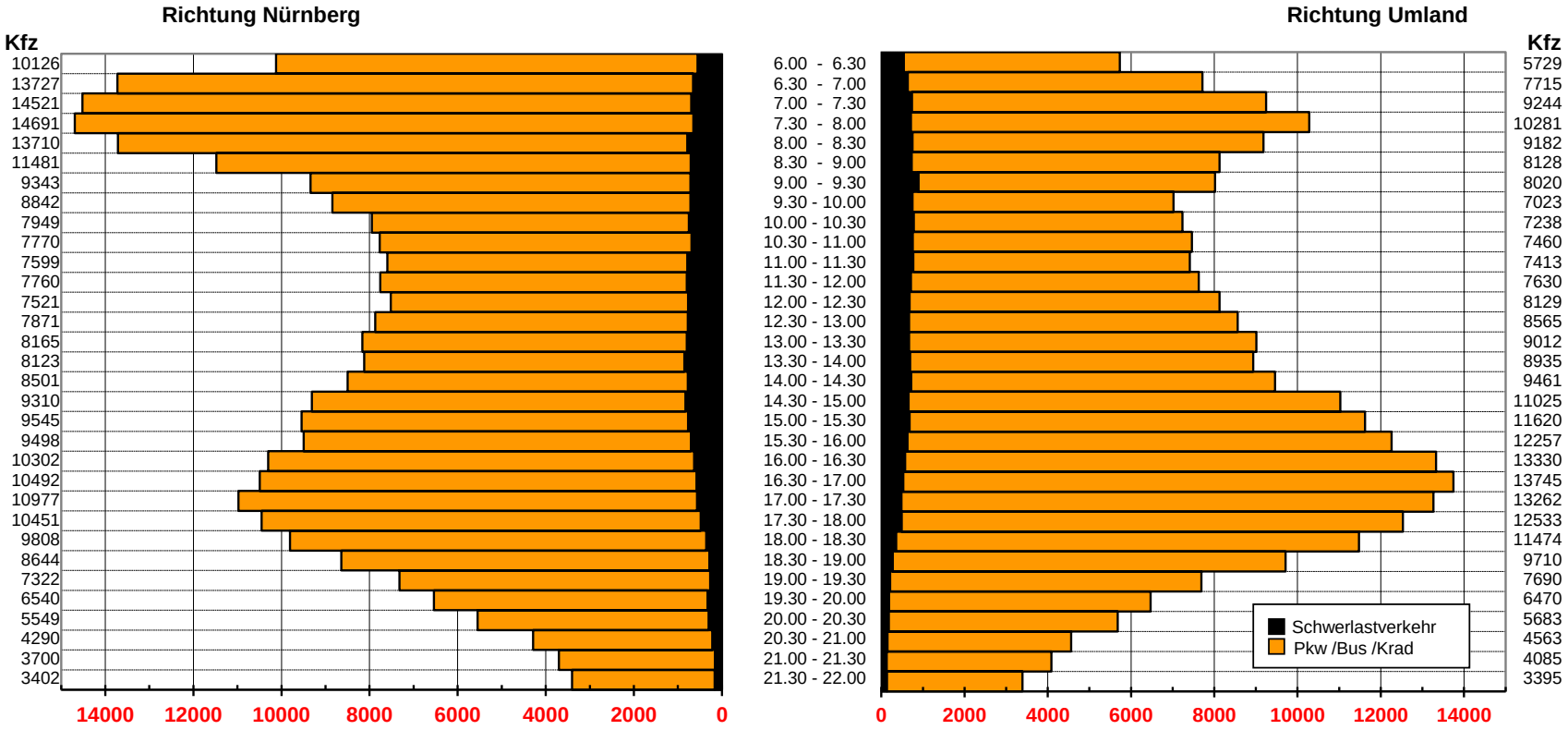
Legende:

- Zählstelle
- Stromzählung
- Rad- und Fußgängerzählungen

Vpl/M **7/2018**

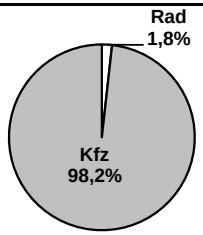
V/Vpl1/Register/Zählungen/QZ_2018
Jg_1806_Zählstellenplan_2018.ai
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Querschnittszählung vom 17.07.2018
Summe Außenkordon



Richtung Nürnberg			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	5578	1,9%	-
Krad:	5361	1,8%	1,9%
Pkw:	261523	89,2%	91,0%
Bus:	1496	0,5%	0,5%
Lkw:	10300	3,5%	3,6%
Lkz:	8850	3,0%	3,1%
Gesamt:	293108	100,0%	**287530**

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	10189	1,8%	-
Krad:	10562	1,8%	1,9%
Pkw:	517052	89,5%	91,1%
Bus:	2902	0,5%	0,5%
Lkw:	18720	3,2%	3,3%
Lkz:	18301	3,2%	3,2%
Gesamt:	577726	100,0%	**567537**



Richtung Umland			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	4611	1,6%	-
Krad:	5201	1,8%	1,9%
Pkw:	255529	89,8%	91,3%
Bus:	1406	0,5%	0,5%
Lkw:	8420	3,0%	3,0%
Lkz:	9451	3,3%	3,4%
Gesamt:	284618	100,0%	**280007**

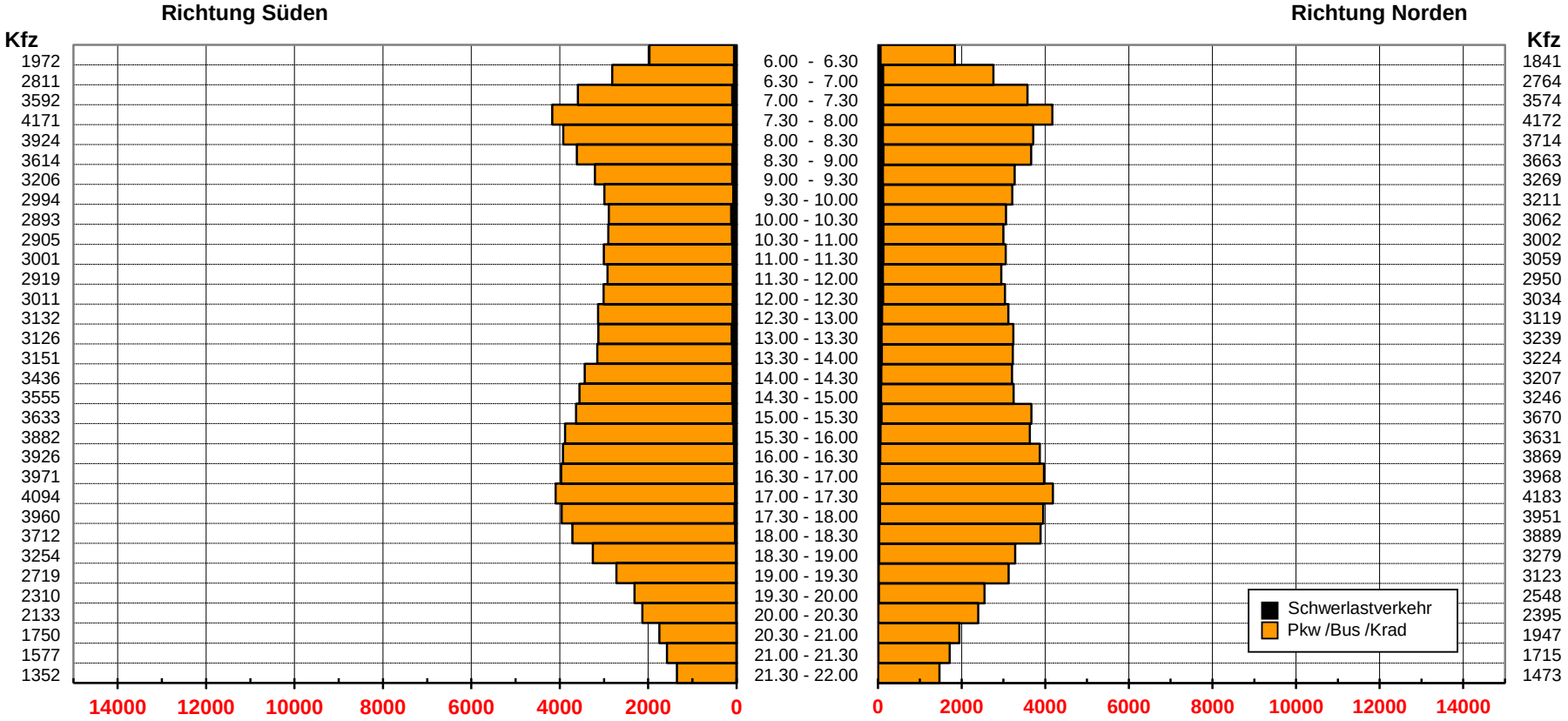
Abbildung 4

Stadt Nürnberg Verkehrsplanungsamt

Querschnittszählung vom 17.07.18

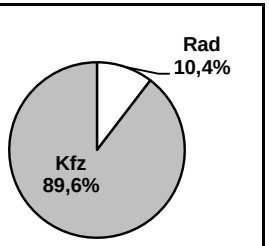
Summe Pegnitzbrücken

(Meßgröße für den Binnenverkehr)



Richtung Süden			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	11453	10,3%	-
Krad:	3122	2,8%	3,1%
Pkw:	93493	84,1%	93,8%
Bus:	974	0,9%	1,0%
Lkw:	1559	1,4%	1,6%
Lkz:	538	0,5%	0,5%
Gesamt:	111139	100,0%	**99686**

Querschnitt (beide Richtungen)			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	23320	10,4%	-
Krad:	6449	2,9%	3,2%
Pkw:	187717	83,8%	93,5%
Bus:	1982	0,9%	1,0%
Lkw:	3436	1,5%	1,7%
Lkz:	1093	0,5%	0,5%
Gesamt:	223997	100,0%	**200677**

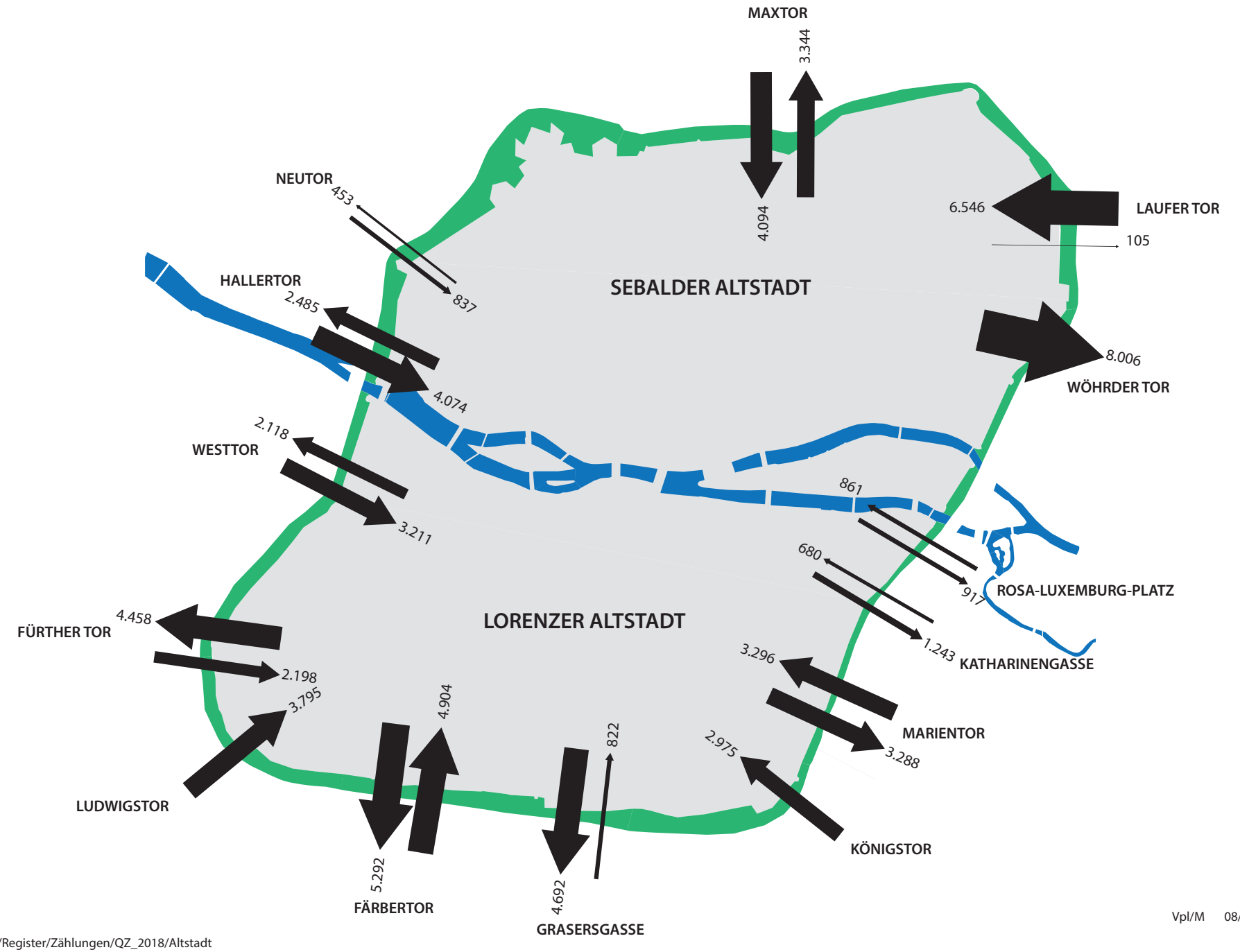


Richtung Norden			
	Fahrzeuge / 16h		Kfz/16h
Rad:	11867	10,5%	-
Krad:	3327	2,9%	3,3%
Pkw:	94224	83,5%	93,3%
Bus:	1008	0,9%	1,0%
Lkw:	1877	1,7%	1,9%
Lkz:	555	0,5%	0,5%
Gesamt:	112858	100,0%	**100991**

Abbildung 5

Kraftfahrzeugverkehr an den Altstadttoren Juli 2018

Summe der Ein- und Ausfahrten: 74.694 Kfz/16h



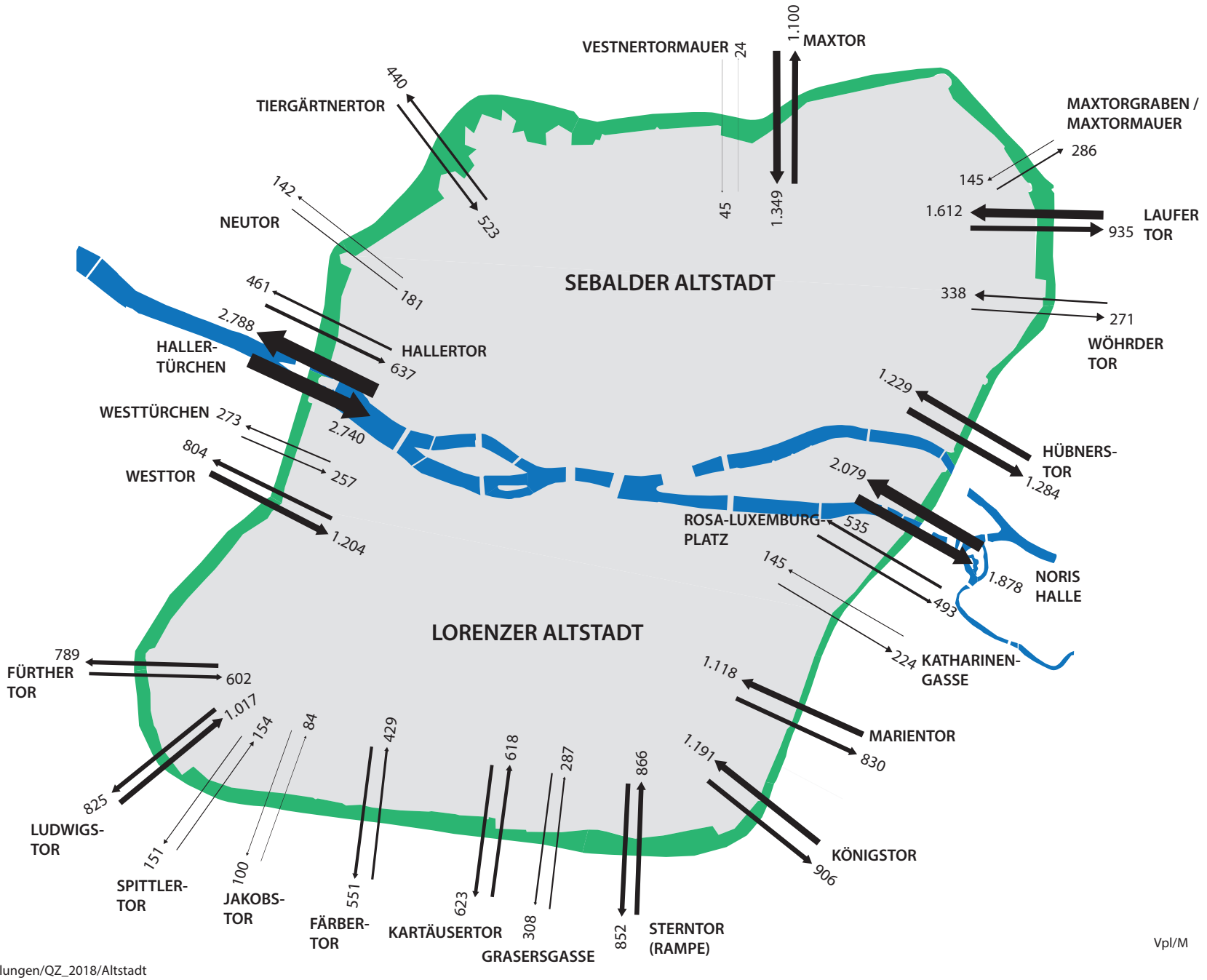
Vpl/M 08/2018

Abbildung 6

V/Vpl/Vpl/1/Register/Zählungen/QZ_2018/Altstadt
Stz_2018_Kfz_Verkehr_Alststadttore

Radverkehr an den Altstadttoren Juli 2018

Summe der Ein- und Ausfahrten 36.723 Fahrräder/16h
Anteil des Radverkehrs am Fahrzeugverkehr: 33%



Vpl/M 08/2018

Abbildung 7

V/Vpl/Vpl/1/Register/Zählungen/QZ_2018/Altstadt
Stz_2018_Radverkehr_Alststadttore

Tabelle 5: Entwicklung des Verkehrs am Außenkordon (Kfz/16 h)
(Ordnung der Zählstellen von Norden über Osten und Süden nach Westen)

	Zählstelle	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
83	Erlanger Straße	29.101	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887	30.235	27.042 [14)]	33.059	33.383
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	5.881	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050	6.766	6.865	7.191	7.138
84	Kalchreuther Straße	2.731	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913	2.949	3.090	--[16)]	2.643
10d	Äußere Bayreuther Straße	35.837	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896	39.678	37.730	36.598	39.167
13	Erlenstegenstraße	19.615	16.798 [1)]	17.667 [1)]	20.7786[6)]	18.934	19.688	19.851	19.523	16.829 [9)]	18.379	22.705	21.585
17a	Laufamholzstraße	20.116	22.369 [1)]	21.640 [1)]	19.807 [6)]	20.592	21.045	20.545	20.616	21.724 [9)]	20.845	20.586	20.607
87	Fischbach-Ost	4.920	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592	5.496	4.849	4.817	5.048
86	Regensburger Straße	19.477	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075	25.450	22.693	23.983	22.123
29b	Oelser Straße	8.016	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948	7.488	7.400	12.063[17)]	7.610
88	Gleiwitzer Straße	12.829	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028	12.151	11.945	7.931 [17)]	11.647
89	Am Zollhaus	10.203	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796	9.393	9.180	10.418	10.215
145	Südwesttangente A 73	83.550	86.301	81.460 [4)]	81.600 [4)]	89.193	88.461	91.787	92.736	84.179 [10)]	94.055	89.980	90.138
90	Kornburger Hauptstraße	9.978	9.754	11.757 [5)]	10.075	9.313	8.028	7.771	7.145	8.988	8.419	9.331	9.926
191	Hirschenholzstraße	6.580	6.857	7.066 [5)]	8.202 [4)]	8.187	6.841	7.605	7.798	8.216	9.056	8.663	9.628
91	Rennmühlstraße	12.609	13.591	16.306[5)]	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059	12.387	11.268	13.627	11.411
121	Mühlhofer Hauptstraße	14.080	15.425	16.203[4)]	16.655 [4)]	15.313	15.217	12.328	13.597	14.865	15.827	14.894	16.504
52	Nürnberger Straße (Stein)	31.467	26.802 [2)]	30.402	29.702	31.551	28.800 [7)]	31.740	31.037	30.419	27.696	29.415	23.674[18]
57/8	Gebersdorfer Straße	11.218	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320 [7)]	10.952	10.203	7.714 [11)]	9.896	10.131	8.468[18]
57/7	Rothenburger Straße	33.133	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861	32.372	31.960	28.953	28.431
137	SWT Stadtgrenze Fürth	56.755	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405	46.070 [10)]	53.492	65.265	65.084
134	Leyher Straße	10.362	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430	4.698 [12)]	11.682	12.802	12.926
60g	Karl-Martell-Straße	2.810	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073	4.237 [12)]	2.613	3.017	3.362
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	53.432	44.962 [3)]	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284	55.327	55.405	55.292	45.276[19]

	Zählstelle	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
60	Fürther Straße	24.749	30.578 [3)]	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854	23.513	21.539	21.749	22.852
75	Schnieglinger Straße	1.006	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154	1.154 **	1.061	1.119	1.483
76	Brettergartenstraße	17.917	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840	18.177	18.118	18.571	16.093[20]
93	Marktäckerstraße	5.854	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 [8)]	4.767	5.262	4.715	6.056	4.958	5.490
94	Höfleser Hauptstraße	4.571	4.741	4.060	4.415	4.620	4.223	4.070	5.090	2.563 [13)]	4.509	4.887	5.605
302	Virnsberger Straße	12.162	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308	14.554	10.453[15)]	11.408	10.020
	Summe	**560.959**	**561.340**	**561.612**	**567.651**	**570.678**	**559.812**	**571.246**	**567.460**	**552.307**	**563.123**	**583.413**	**567.537**
		99,0 %	99,0 %	99,0 %	100,0 %	100,5 %	98,6 %	100,6 %	100,0 %	97,3 %	99,2 %	102,8 %	100,0 %
												100,0 %	97,3 %

** Vorjahreswert
1) Umbau Erlenstegenstraße
2) Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein
3) Sanierung Jansenbrücke
4) Bauarbeiten A 6
5) Penzendorfer Straße gesperrt
6) Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring
7) Stau Ortsdurchfahrt Stein
8) Unterbrechung Bielefelder Straße wegen U-Bahnbau
9) Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
10) Bauarbeiten A 6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost
11) Bauarbeiten Gebersdorfer Straße
12) Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
13) Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung
14) Bauarbeiten für Straßenbahnverlängerung bis Am Wegfeld
15) Lückenschluss Höfener Spange
16) Sperrung Kalchreuther Straße
17) Sperrung Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6
18) Umbaumaßnahmen Schloßkreuzung Stein / Ansbacher Straße
19) Bauarbeiten am Autobahnkreuz Fürth-Erlangen
20) Bauarbeiten am Knoten Brettergartenstraße/Holsteiner Weg

Tabelle 6: Entwicklung des Verkehrs auf den Pegnitzbrücken (Kfz/16 h)

(Ordnung der Zählstellen von Westen nach Osten)

	Zählstelle	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
60e	Kurgartenbrücke	13.702	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089 [1]	11.423 [1]	12.512	12.888	13.457	12.761
60f	Wahlerstraße (Muggenhof)	15.678	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487	14.351	13.628	14.517	13.524
77	Theodor-Heuss-Brücke	33.265 [2]	30.656 [3]	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131	32.594	34.152	35.865	28.419 [4]
63	Johannisbrücke	12.490	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 [5]	11.222	13.709 [6]	11.470	13.135 [7]
65	Hallertorbrücke	31.079	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739 [4]	29.650	21.209 [5]	24.623 [8]	29.100
66a	Maxbrücke	987	1.012	979	901	723	895	944	✶	832	1.094 [5]	840	789
68a	Obere Karlsbrücke	690	683	677	731	625	612	602	511	493	610	✶	431
95	Spitalbrücke	1.385	1.331	1.288	1.308	1.270	510 [9]	1.328	1.268	1.349	1.369	1.513	1.250
19	Steubenbrücke	34.013	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179	34.996	33.900	28.503 [10]	35.282
20	Adenauerbrücke	27.384	27.306	27.231	29.246 [11]	27.716	25.835	23.894	28.184	27.200	26.832	30.364 [8]	25.630
128	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke	32.828	30.974 [12]	33.639	34.850 [9]	33.466	32.284	32.257	31.102	28.386 [13]	31.312	31.812	30.733
15	Ludwig-Erhard-Brücke	10.944	10.327	8.263 [14]	10.656	10.269	9.496	9.129 [1]	9.689	9.373	9.010	9.798	9.623
	Summe	**214.445**	**213.596**	**210.891**	**219.972**	**212.931**	**203.786**	**209.048**	**210.314**	**202.958**	**199.713**	**202.869**	**200.677**
		106,9 %	106,4 %	105,1 %	109,6 %	106,1 %	101,5 %	104,2 %	104,8 %	101,1 %	99,5 %	101,1 %	100,0 %
												100,0 %	99,0 %

✶ Straßensperrung bzw. Brückensperrung

[1] Baustellenbedingt signalgeregelt wechselseitig einspurig befahrbar
[2] Vorbereitung letzter Abschnitt Brückensanierung
[3] wegen Sanierungsarbeiten Reduzierung auf eine Fahrspur pro Richtung
[4] Sanierungsarbeiten an der Maximilianstraße zwischen Reutersbrunnenstraße und Muggenhofer Straße
[5] Bauarbeiten am Knoten Willstr./Deutschherrnstr.
[6] Sanierung Hallertorbrücke
[7] Umfahrung von Sanierungsmaßnahmen an der Maximilianstraße
[8] Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
[9] Zeitweise wegen Sanierungsarbeiten gesperrt
[10] Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
[11] Baumaßnahme Ostendstraße westlich Ring
[12] Unfall im Kreuzungsbereich Ostendstraße/Cheruskerstraße am Nachmittag
[13] wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Richtung Innenstadt befahrbar
[14] eingeschränkte Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße / Thumenberger Weg

Tabelle 7: ENTWICKLUNG DES VERKEHRS (Kfz/16 h) – Zählstellen 2018

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
3a	Neutor	1.300	--	--	--	1.334	--	--	--	--	--	1.290
5	Maxtor (Tetzelgasse)	8.595	--	--	--	7.938	--	--	--	--	--	7.438
7	Laufer Tor	6.810	--	--	--	7.472	--	--	--	--	--	6.651
7a	Wöhrder Tor	10.278	--	--	--	9.146	--	--	--	--	--	8.006
7a/1	Laufertormauer (südl. Innere Cramer-Klett-	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	55
7a/2	Innere Cramer-Klett-Straße (westl. Laufertormauer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7.125
7a/3	Laufertormauer (nördl. Innere Cramer-Klett-Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.392
10a	Schafhofstraße (Nördl. Eichendorffstr.)	--	--	--	10.439	--	--	--	--	--	--	12.804
10a/1	Eichendorffstraße (östl. Schafhofstr.)	--	--	--	10.236	--	--	--	--	--	--	11.836
10a/2	Eichendorffstraße (westl. Schafhofstr.)	--	--	--	14.825	--	--	--	--	--	--	15.164
10d	Äußere Bayreuther Straße (nördl. Bierweg)	35.668	35.864	36.703	36.884	39.571	39.024	36.896	39.678	37.730	36.598	39.167
13	Erlenstegenstraße 104 (B 14 Stadtgrenze)	16.798 [1)]	17.667 [1)]	20.778 [2)]	18.934	19.688	19.851	19.523	16.829 [3)]	18.379	22.705	21.585
15	Ludwig-Erhard-Brücke (Flußstraße)	10.327	8.263 [4)]	10.656	10.269	9.496	9.129	9.689	9.373	9.010	9.798	9.623

[1] Umbau Erlenstegenstraße
[2] Baumaßnahme Ostendstraße
[3] Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
[4] Abbiegebeziehungen Erlenstegenstraße eingeschränkt

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
17a	Laufamholzstraße 401 (westl. AS Mögeldorf)	22.369 [1)]	21.640 [1)]	19.807 [2)]	20.592	21.045	20.545	20.616	21.724 [3)]	20.845	20.586	20.607
19	Steubenbrücke	36.731	36.551	37.474	34.589	34.871	35.677	35.179	32.712	33.900	28.503 [5]	35.282
20	Adenauerbrücke (Wöhrder Talübergang)	27.306	27.231	29.246	27.716	25.835	23.894	28.184	27.200	26.832	30.364 [6]	25.630
26b/6	Regensburger Straße (östl. Stephanstraße	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.218
27	Dürrenhoftunnel	--	--	--	23.577	--	--	--	--	--	--	22.407
27/8	Dürrenhofstraße (südl. Stephanstraße)	--	--	--	21.723	--	--	--	--	--	--	20.029
29b	Oelser Straße	7.692	6.872	6.784	7.462	6.932	6.990	6.948	7.488	7.400	12.063 [7]	7.610
29d	Löwenberger Straße 153	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.268	
35b	Breslauer Straße (östl. Liegnitzer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15.565
35c	Liegnitzer Straße (südl. Breslauer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16.123
37	Frauentorgraben (Opernhaus)	48.896	46.050	46.632	47.198	41.136	39.905	44.080	43.013	39.772	--	38.958
38e	Wölckernstraße 6 (westl. Pillenreuther Straße)	17.919	18.948	--	--	--	--	--	--	--	19.564	17.361
50	Nopitschstraße (HP Sandreuth)	28.058	25.679	26.782	--	27.094	27.508	--	27.482	--	--	26.351
52	Nürnberger Straße (Schloß Stein)	26.802 [8)]	30.402	29.702	31.551	28.800	31.740	31.037	30.419	27.696	29.415	23.674[9]

[5] Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
[6] Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
[7] Sperrung der Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6
[8] Bauarbeiten Ortsdurchfahrt Stein
[9] Bauarbeiten Ansbacher Straße, Schlosskreuzung Stein

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
53d	Eibacher Hauptstraße 146 (südl. Pappenheimer Str.)	18.492	17.328	19.154	18.417	18.366	15.709	17.002	16.046	13.600	--	17.725
55a	Weltenburger Straße (Eisenbahnbrücke)	8.897	8.428	8.897	8.513	8.703	7.594	8.448	--	8.848	--	9.790
55a/4	Vorjurastraße (südl. Weltenburger Straße)	15.578	16.093	16.650	16.378	15.613	16.069	14.930	--	16.113	--	16.316
55a/5	Vorjurastraße (nördl. Weltenburger Str.)	18.579	18.879	19.939	18.981	18.326	17.725	17.840	--	19.225	--	19.934
57/7	Rothenburger Straße (östl. Gebersdorfer Str.)	33.266	33.157	31.796	32.183	32.107	30.764	31.861	32.372	31.960	31.960	28.431 [9)]
57/8	Gebersdorfer Straße (südl. Rothenburger Str.)	10.915	10.787	10.034	11.374	8.320	10.952	10.203	7.714	9.896	10.131	8.468 [9)]
60	Fürther Straße 356 (B 8 östl. FSW)	30.578 [10)]	24.330	23.990	22.984	24.349	24.593	22.854	23.513	21.539	21.749	22.852
60e	Kurgartenbrücke	13.741	12.821	13.445	12.951	13.385	13.089	11.423[11]	12.512	12.888	13.457	12.761
60f	Wahlerstraße (Pegnitzbrücke Muggenhof)	16.441	14.800	16.301	14.403	13.408	14.288	14.487	14.351	13.628	14.517	13.524
60g	Karl-Martell-Straße 33	2.806	2.884	2.804	2.472	2.676	2.693	3.073	4.237 [12)]	2.613	3.017	3.362
60m	Frankenschnellweg (Leiblsteg)	44.962[13)]	53.311	54.428	54.561	54.414	58.066	52.284	55.328	55.405	55.292	45.276[14]
62	Bielefelder Straße 45	--	--	--	--	--	--	--	--	2.508 [15]	--	4.158

[10] Sanierung Jansenbrücke
[11] wegen Brückensanierung wechselseitig nur einspurig befahrbar
[12] Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
[13] Sanierung Jansenbrücke
[14] Bauarbeiten A73 Autobahnkreuz Fürth-Erlangen
[15] Zählung kurz nach Öffnung der neuen U-Bahnstation Nordwestring

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
63	Johannisbrücke	12.465	11.786	12.751	11.977	11.851	12.508	8.601 [16)]	11.222	13.709 [17]	11.470	13.135[18]
65	Hallertorbrücke	31.929	32.148	30.909	30.997	30.569	30.502	35.739	29.650	21.209 [19]	24.623 [20]	29.100
66	Hallertor	8.786	--	--	--	8.773	--	--	--	--	--	6.369
66a	Maxbrücke	1.012	979	901	723	895	944	-- [21]	832	1.094 [22]	840	789
66b	Westtor								--	--	--	5.329
68a	Obere Karlsbrücke	683	677	731	625	612	602	511	493	610	--[23]	431
70	Marientor	9.044	--	--	--	9.844 [24]	--	--	--	--	--	6.584
71	Königstor	3.629	--	--	--	3.531	--	--	--	--	--	2.975
75	Schnieglinger Straße 333 (östl. Herderstraße)	1.022	999	897	1.129	1.165	1.234	1.154	1.154 [25]	1.061	1.119	1.483
76	Brettergartenstraße (Hans-Böckler-Str. 94)	19.792	18.414	19.122	18.059	18.495	17.416	18.840	18.177	18.118	18.571	16.093[26]
77	Theodor-Heuss-Brücke (Maximilianstr.)	30.656[27)]	30.708	31.400	33.945	30.070	34.830	34.131	32.594	34.152	35.865	28.419 [28]

[16] Bauarbeiten am Knoten Willstraße / Deutschherrnstraße
[17] Sanierung Hallertorbrücke
[18] Bauarbeiten Maximilianstraße zw. Reutersbrunnenstr. und Muggenhofer Str.
[19] Sanierung Hallertorbrücke
[20] Umbaumaßnahme Bahnhofsplatz
[21] wegen Sanierung gesperrt
[22] Sanierung Hallertorbrücke
[23] wegen Sanierung gesperrt
[24] Einfahrt Katharinengasse baustellenbedingt gesperrt
[25] wegen Sanierung gesperrt
[26] Bauarbeiten am Knoten Brettergartenstr./Hohlsteiner Str.
[27] Wegen Brückensanierung Reduzierung auf eine Fahrspur
[28] Bauarbeiten Maximilienstraße zw. Reuterbrunnenstr. und Muggenhofer Str.

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
83	Erlanger Straße (B 4 südl. AS Tennenlohe)	30.237	31.172	30.402	29.895	29.973	30.176	31.887	30.235	27.042 [29]	33.059	33.383
84	Kalchreuther Straße (Eisenbahnbrücke)	3.050	2.702	2.687	2.794	2.762	2.602	2.913	2.949	3.090	--[30]	2.643
85	Fischbacher Hauptstraße (nördl. Regensburger Straße)	13.876	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.451
86	Regensburger Straße (B 4 westl. AS Fischbach)	21.370	20.550	19.631	23.351	20.718	21.339	22.075	25.450 [31]	22.693	22.693	22.123
87	Fischbach-Ost	4.629	4.968	5.246	5.348	5.043	4.638	4.592	5.496	4.849	4.817	5.048
87a	Brunner Straße	2.043	1.906	2.176	2.088	2.304	2.038	1.971	1.917	2.197	2.238	2.094
87b	Straße nach Birnthon (KrN5/LAU 13)	2.586	3.062	3.070	3.260	2.739	2.600	2.621	3.579	2.652	2.579	2.954
88	Gleiwitzer Straße (nördl. AS Langwasser)	12.611	12.066	12.197	12.981	12.910	13.308	14.028	12.151	11.945	7.931 [32]	11.647
89	Am Zollhaus (südl. Liegnitzer Str.)	9.770	9.153	10.215	10.107	8.028	9.456	9.796	9.393	9.180	10.418	10.215
90	Kornburger Hauptstraße (Autobahnbrücke)	9.754	11.757	10.075	9.313	8.028 [33)]	7.771	7.145	8.988	8.419	9.331	9.926
91	Rennmühlstraße (Rednitzbrücke Katzwang)	13.591	16.306	15.884	12.775	11.687	12.733	12.059	12.387	11.268	13.627	11.411
93	Marktäckerstraße (westl. Mühlweg)	5.521	5.033	5.640	5.805	4.327 [34)]	4.767	5.262	4.715	6.056	4.958	5.490
94	Höfleser Hauptstraße (westl. Mühlweg)	4.741	4.060	4.415	4.749	4.223	4.070	5.090	2.563 [35)]	4.509	4.887	5.605

[29] Bauarbeiten Verlängerung Straßenbahn bis Am Wegfeld
[30] Vollsperrung
[31] Firmenlauf Dienstagabend
[32] Sperrung der Gleiwitzer Straße Richtung Süden zur AS A6
[33] Bauarbeiten nördlich Worzeldorf
[34] Bielefelder Straße wegen U-Bahnbauarbeiten gesperrt
[35] Eingeschränkte Abbiegemöglichkeiten Am Wegfeld wegen Straßenbahnverlängerung

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
95	Spitalbrücke - FG 95 -	◆ 1.331	◆ 1.288	◆ 1.308	◆ 1.270	◆ 510 [36)]	◆ 1.328	◆ 1.268	◆ 1.349	◆ 1.369	◆ 1.620	◆1.250
101	Fürther Tor	7.051	--	--	--	6.588	--	--	--	--	--	6.656
102	Ludwigstor	4.937	--	--	--	4.361	--	--	--	3.892	--	3.795
105	Rosa-Luxemburg-Platz	1.957	--	--	--	2.900	--	--	--	--	--	1.715
106	Katharinengasse	2.731	--	--	--	2.378 [37]	--	--	--	--	--	1.923
107	Grasersgasse	6.751	--	--	--	6.309	--	--	--	--	--	5.514
109	Färbertor	11.667	--	--	--	10.643	--	--	--	--	--	10.196
120	Gleiwitzer Straße (nördl. Liegnitzer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	9.203
121	Mühlhofer Hauptstraße 46 (B 2 Stadtgrenze)	15.425	16.203	16.655	15.313	15.209	12.328	13.597	14.865	15.827	14.894	16.504
128	Dr.-Gustav-Heinemann- Brücke (Nordostring)	30.974	33.639	34.850	33.466	32.284	32.257	31.102	28.186[38)]	31.312	31.812	30.733
134	Leyher Straße 146 (östl. Höfener Str.)	11.050	11.894	10.829	10.145	10.507	12.398	11.430	4.698 [39)]	11.682	12.802	12.926
137	Südwesttangente (Stadtgrenze Fürth)	54.496	52.880	57.892	53.248	53.275	53.248	49.405	45.562[40)]	53.492	65.265	65.084
144	Königstraße 39 (FG 34)	◆ 350	◆ 380	◆ 432	◆ 203	◆ 245	◆ 178	◆ 190	◆ 140	◆ 181	◆ 165	◆151

[36] zeitweise wegen Bauarbeiten gesperrt
[37] wegen Bauarbeiten Einbahn Richtung Altstadtring
[38] Wegen Bauarbeiten Äußere Sulzbacher Straße nur Fahrtrichtung Innenstadt möglich
[39] Wegen Bauarbeiten Höfener Spange, Leyher Straße nur Richtung Fürth befahrbar
[40] Bauarbeiten A6 zwischen Kreuz Nürnberg Süd und Kreuz Nürnberg Ost

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
145	Südwesttangente (A 73 östl. Münchener Str:)	86.301	81.460[41)]	81.600[30)]	89.193	88.461	91.787	92.736	84.179[28)]	94.055	89.980	90.138
149	Obere Dorfstraße (Neunhof)	6.336	5.959	6.303	6.498	6.249	6.270	7.050	6.766	6.865	7.191	7.138
156	Zollhausstraße 95	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	22.450
171	Gleißhammerstraße 116 (westl. Dientzenhoferstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4.391
191	Hirschenholzstraße	6.857	7.066	8.202	8.187	6.841	7.605	7.798	8.216	9.056	8.663	9.628
192	Vestnertorgraben (östl. Bucher Straße)	--	--	--	--	6.998	--	--	--	--	--	6.492
242	Thumenberger Weg 102 (südöstl. Ewaldstr.)	--	--	--	7.397	--	--	--	--	--	--	7.150
245	Sandreuthstraße (Eisenbahnbrücke)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5.959
254	Sandrartstraße 47	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.404
257	Pillenreuther Straße 34 (nördl. Wölckernstraße)	--	--	--	--	15.169	15.929	--	--	--	--	14.143
257/1	Wölckernstraße (östl. Pillenreuther Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	16.346
257/2	Pillenreuther Straße (südl. Wölckernstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	14.004
263	Oedenberger Straße 149 (südl. Eichendorffstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8.314
263/2	Oedenberger Straße (westl. Thumenberger Weg)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6.647
263/3	Dresdener Straße (nördl. Oedenberger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3.217

[41] Bauarbeiten A6 zwischen AK Nürnberg Süd und AS Roth

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
302	Virnsberger Straße (östl. Höfener Spange)	12.931	12.056	12.933	12.920	14.001	12.882	15.308	14.554	10.453[42)]	11.408	10.020
334	Humboldtstraße 117	1.176	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.261
334/1	Hummelsteiner Weg (südl. Humboldtstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.390
344	Kirchenweg 20	--	--	--	--	5.049	--	--	--	--	--	5.115
348	AS Königshof – Ausfahrtsrampe Ost	--	3.928	--	--	--	--	-	--	--	-	3.027
348/1	AS Königshof – Einfahrtsrampe Ost	--	4.169	--	--	--	--	--	--	--	--	3.859
348/2	AS Königshof - Ausfahrtsrampe West	--	3.880	--	--	--	--	--	--	--	--	3.265
348/3	AS Königshof - Einfahrtsrampe West	--	4.339	--	--	--	--	--	--	--	--	3.673
369	Münchener Straße (nördl. Frankenstr.)	--	--	--	--	--	--	--	29.632	--	--	27.009
395	Weinmarkt (westl. Winklerstr.)	--	--	1.779	--	--	--	--	--	--	--	1.552
395/1	Weinmarkt (östl. Winklerstraße)	--	--	2.976	--	--	--	--	--	--	--	2.634
395/2	Winklerstraße (südl. Weinmarkt)	--	--	2.191	--	--	--	--	--	--	--	1.902
407	Schultheißallee 5	--	--	--	--	--	--	7.974	--	--	--	6.642
415	Färberstraße (nördl. Dr.-Kurt-Schumacher-	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.595
415/1	Dr.-Kurt-Schumacher-Str. (östl. Färberstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5.799

[42] Zählung nach Eröffnung Höfener Spange

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
415/2	Färberstraße (südl. Dr.-Kurt-Schumacher-Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	7.221
415/3	Dr.-Kurt-Schumacher-Str. (westl. Färberstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.743
425	Adam-Klein-Straße (östl. Glockendonstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.306
429	Regensburger Straße (nördl. Harsdörfferstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	38.063
429/1	Regensburger Straße (östl. Hainstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	19.011
429/2	Hainstraße (südl. Regensburger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	26.709
429/3	Harsdörfferstraße (westl. Regensburger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	15.699
430	Regensburger Str. (östl. Dürrrenhofstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	32.965
430/1	Kurtstraße (südl. Regensburger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	110
431	Schloßstraße (nördl. Regensburger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	721
432	Gleißhammerstraße (westl. Passauer Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.500
433	Muggenhofer Str. 105 (östl. Raabstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.314
435	Deichslerstraße 15 (nördl. Hohfederstr.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	597
436	Hohfederstraße 29 (westl. Deichslerstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.493
437	Leipziger Straße 27 (östl. Wartburgstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	783
438	Wartburgstraße 19 (nördl. Leißziger Str.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.115

	Zählstelle	Juli 2007	Juli 2008	Juli 2009	Juli 2010	Juli 2012	Juli 2013	Juli 2014	Juli 2015	Juli 2016	Juli 2017	Juli 2018
439	Gostenhofer Hauptstr. (östl. Petra-Kelly-Platz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3.289
439/1	Petzoldstraße (südöstl. Petra-Kelly-Platz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	857
439/2	Bauerngasse (westl. Petra-Kelly-Platz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	797
439/3	Knauerstraße (westl. Petra-Kelly-Platz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.560
439/4	Bauerngasse (nördl. Petra-Kelly-Platz	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.615
440	Kleinreuther Weg (südl. Nordring)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.961
442	Regensburger Straße (westl. Breslauer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	29.927
442/1	Regensburger Straße (östl. Breslauer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	24.685
442/2	Breslauer Straße (südl. Regensburger Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	19.510
443	Gleiwitzer Straße (östl. Thomas-Mann-Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	13.571
444	Breslauer Straße (westl. Gleiwitzer Straße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	14.030
445	Holzwiesenstraße (nördl. Nopitschstraße)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1.271
446	Weißgerbergasse (nördl. Hallertor)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	125
446/1	Maxplatz (südl. Am Hallertor)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	176

◆ Fußgängerbereich